

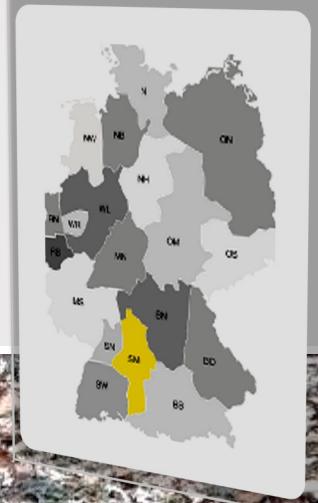


111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

März 2023

111SM.lions.de



**Distriktversammlung
am 1. April im Hotel
Aramis in Gäufelden
111sm.lions.de/distriktversammlung**



Inhaltsverzeichnis

- | | |
|-----------------|--|
| Seite 3 | Der Governor hat das Wort |
| Seite 4 | Berliner mit Herz |
| Seite 5 | Spende an die Diakonie Filder |
| Seite 6 | Workshop für Club-Sekretäre |
| Seite 7 | Deutsch-Französicher Redewettbewerb |
| Seite 8 | Und die Gewinnerin ist...
Arbeit mit Geflüchteten aus Ukraine |
| Seite 9 | Spende für Herzküche |
| Seite 10 | Regler auf! Abfahrt! |
| Seite 11 | Wettbewerb Friedensplakat |
| Seite 12 | Wir verbinden Sie digital |
| Seite 13 | Unterstützung ukrainische Kindergruppe |
| Seite 14 | Herz für erkrankte Kinder und Jugendliche |
| Seite 15 | Geld für einen guten Zweck |
| Seite 16 | Wettbewerb Musik: Posaune |
| Seite 17 | Klasse 2000 |
| Seite 18 | Präventionsprogramm Klasse 2000 |
| Seite 19 | Ehrung Gründungspräsidentin |
| Seite 20 | Alles Müller—Alles Live |
| Seite 21 | Lions Schokolade macht glücklich |

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Prof. Dr. Gerd Stehle, gstehle0@gmail.com

Redaktion

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Interneteseite:
<https://111sm.lions.de/distrikt-postille>

Fragen und Beiträge bitte senden an: Distrikt111SM@web.de



Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lions,

das letzte Quartal des Lionsjahrs 22/23 beginnt, Gelegenheit eine erste Bilanz zu ziehen.

Das gemeinsame Hauptziel in diesem Lionsjahr ist, das Mitgliederwachstum zu stärken.

Wie sieht das nun im März 2023 weltweit, in Europa, in Deutschland und im Distrikt 111 SM aus?

Es gibt weltweit ca. 10.000 Lions in diesem Lionsjahr mehr bei insgesamt 1,385 Millionen Lions in ~ 49.000 Clubs. In Europa haben wir ~1500 Lions verloren und liegen bei insgesamt 225 Tausend in fast 9.000 Clubs. Im Multi-district-111 (Deutschland) haben wir 97 Lions verloren bei 51.319 Lions in 1538 Clubs.

Im Distrikt Süd Mitte haben wir derzeit 3482 Mitglieder in 96 Clubs (36 Lions/Club). Damit wurden 103 Neuaufnahmen und 89 Lions verloren, also sind wir bisher netto um 14 Lions gewachsen.

Es fehlen noch netto 18 weitere Neu-Lions, um das Ziel von 3500 Lions bis zum 30. Juni zu erreichen. Bitte bleibt bei der Suche nach neuen Lions aktiv – jeder Club sollte mindestens 2 neue Mitglieder pro Jahr aufnehmen – nur so bleiben wir als Service-Club und Organisation schlagkräftig und vital.

Sehr gute Nachrichten gibt es zu den Activity-Berichten. Von 96 Clubs haben 87 über ihre Activitys berichtet. Damit liegt der Distrikt mit einer Berichtsquote von >90% auf Rang 2 der 19 Distrikte. Von den Clubs im Distrikt wurden an Spenden fast 2 Millionen € im Jahre 2022 ausgegeben, also im Durchschnitt über 20.000 € pro Club. Wie angekündigt, ist eine ausführliche Auswertung in Arbeit. Sie wird voraussichtlich in der nächsten Postille vorgestellt werden.

Herzlichen Dank an alle, die die Eintragungen ins System gemacht haben, an Bettina Luik, unserer KGST, die dafür bei den Clubs getrommelt hat und natürlich bei allen Lions für die investierte Lebenszeit und die Spendeneinwerbung und Verteilung: We serve!

Das letzte Jahr begann im Februar 2022 mit dem Ukraine-Krieg. Zur Unterstützung der Ukraine haben die deutschen Lions bisher mehr als 3 Millionen € gesammelt und ausgegeben. Im aktuellen Lionsjahr gelang es wieder erfolgreich den RTL Spendenmarathon (Ruanda) mit



1.5 Millionen € im November 2022 abzuschließen. Ebenfalls konnte für das WaSH Projekt (Kenia) die Eigenbeteiligung von 200.000 € eingebracht werden, so dass dann 1.2 Mio € zur Verfügung stehen werden. Leider begann das Jahr 2023 wiederum mit einer Erdbeben-Katastrophe in der Türkei und in Syrien. Wo Not ist, sind auch die Lions – innerhalb weniger Wochen konnten bereits über 1 Mio € an Spenden eingeworben werden.

Herzlichen Dank an euch alle für die nicht enden wollende großzügige Spendenbereitschaft der deutschen Lions! Wir können alle darauf stolz sein.

Das neue Lionsjahr steht bevor, der neue Governor Heiner Piepenstock bildet gerade sein neues Kabinett. Auch alle Clubs sind aufgerufen, den neuen Club-Vorstand auf der Mitgliederversammlung bis Ende März zu bestimmen. Die Bitte an die Club-Sekretäre: tragt die neuen Amtsträger bitte zeitnah in die Club-Mitgliederverwaltung ein.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit vielen von euch auf der Distriktversammlung im Aramis in Gäufelden am 1. April. Ich setze darauf, dass jeder unserer 96 Clubs durch mindestens den Präsidenten oder ein Mitglied aus dem Clubvorstand oder einem Clubmitglied vertreten sein wird. Ihr seid herzlich eingeladen! Denn es gilt ja bei uns Lions „Einer für Alle, Alle für Einen!“

Mit herzlichen Lions-Grüßen
Euer Gerd



„Berliner mit Herz“ vom LC S-Fernsehturm ausgeliefert!

Zum Faschingsbeginn am 11.11.22 hat der LC Stuttgart Fernsehturm 5.000 vorbestellte Berliner für seine Aktion „Berliner mit Herz“ ausgeliefert. Im Vorfeld dieser Aktion konnten Firmen und Büros aus der Region Stuttgart/Böblingen Berliner in Kartons zu je 25 Stück für Ihre Mitarbeiter bestellen und sich am 11.11. vormittags frei Haus liefern lassen. Am Ende wurden insgesamt 5.000 Berliner von über 100 verschiedenen Bestellern geordert. Mit großem organisatorischem Geschick wurden dann Touren für die Auslieferung vom Club in den privaten PKW's geplant, so dass die Berliner innerhalb 3 Stunden und noch vor 11 Uhr bei Ihren Bestellern ankamen. Die Freude war groß und der Empfang herzlich, als die Mitarbeiter die süße Überraschung in Empfang nehmen konnten. Die Aktion wurde von der Qualitätsbäckerei Trölsch unterstützt. Mit dieser neuen Activity konnten 3.500 EUR erwirtschaftet werden und kommt benachteiligten Kindern aus der Region zu Gute. Die ersten Spendenprojekte hierfür wurden bereits gefunden. Auch dem LC Stuttgart Fernsehturm hat diese Aktion sehr viel Freude bereitet, da sich alle unter der kompetenten Leitung des Lionsfreundes Dr. Norbert Rehle aktiv eingebbracht haben.

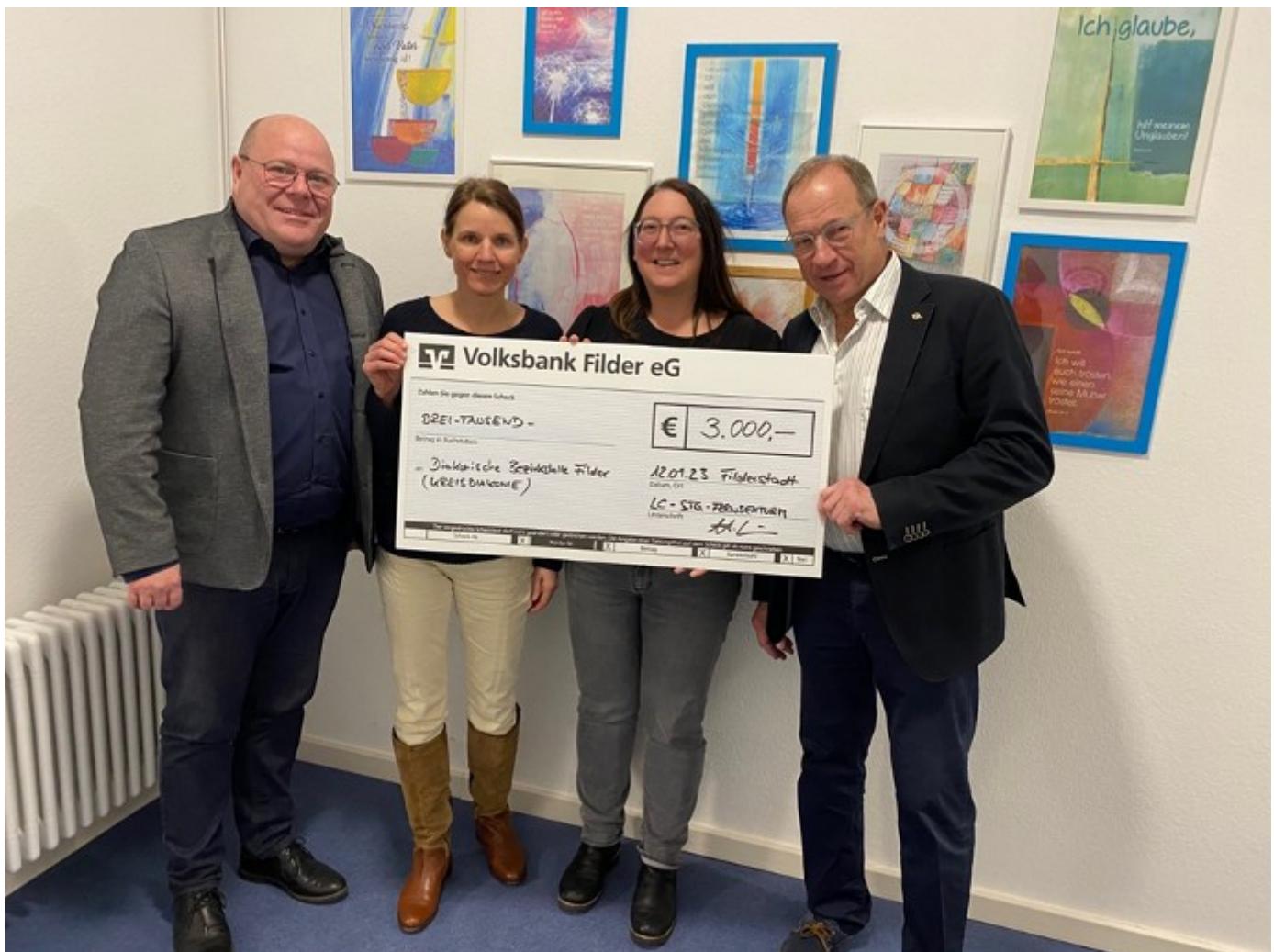
Harald Luger



Termine im Distrikt 111 SM

1. April 2023	Distriktversammlung in Gäufelden	6. Mai 2023	LEO-Lions-Service Day
11.–13. Mai 2023	KDL in Wiesbaden	7.–11. Jul. 2023	Int. Convention Boston, USA
14. Okt 2023	Distriktversammlung beim VFB, VIP-Bereich	16. Okt. 2023	Dt.-frz. Jugendlager Kabinett
26.–28. Okt. 23	Europaforum in Klagenfurt		

Spendenübergabe am 12.01.2023 LC Stuttgart Fernsehturm spendet 3.000.- EUR an die Diakonie Filder



Die Diakonische Bezirksstelle Filder hat wieder einen Scheck in Höhe von 3.000.- EUR vom LC Stuttgart Fernsehturm erhalten. Die Spende wird kontinuierlich für die unkomplizierte vor Ort Hilfe verwendet. Im letzten Jahr konnten damit 11 Einzelschicksale gemildert werden. Der Lionsclub unterstützt die Diakonie seit vielen Jahren, so dass schon über 30.000.- EUR an Spenden zusammengekommen sind. Frau Wohlfahrt (Leiterin der Bezirksstelle), sowie Frau Hihn (Schuldnerberatung) berichten dem LC Präsidenten Wolfgang Gaßmann und dem Activitybeauftragten Harald Luger ausführlich von ihrer kraftzehrenden Aufgaben.

Die Geschäftsstelle besteht nur aus 8 Mitarbeitern, die teilweise auch ehrenamtlich tätig

sind. Frau Hihn berichtet wieder über einen harten Beratungstag aus der Schuldnerberatung. Diese hat in den letzten 12 Monaten so stark zugenommen, dass die Wartezeiten für eine Beratung über ein Jahr betragen! Über den Scheck und das langfristige Engagement freuen sie sich sehr. Mit dem Geld ist wieder eine unbürokratische Soforthilfe für 2023 möglich.

Harald Luger

Activity-Beauftragter LC Stuttgart Fernsehturm, 12.01.2023

Workshop für Sekretäre bei der Distriktkonferenz

Im Rahmen der Distriktkonferenz des Lions Distriktes 111 Süd Mitte wurden wir unter der fachkundigen Führung von Eva Friedrich vom Lions-Club Stuttgart-Villa Berg in die Geheimnisse der Verantwortung des Lions-Clubsekretärs eingeweiht.

Den Auftakt macht ein kurzer Überblick über die allgemeinen Aufgaben des Sekretärs:
Termine überwachen, Einladungen versenden, Protokolle erstellen, Informationen weiter geben, Mitgliederdaten pflegen und aktualisieren und Dokumente archivieren.

Weiter ging es mit einem detaillierten Blick, mit Demo und praktischer Übung, auf das Thema Mitgliederverwaltung geworfen. Hierbei wurden wir noch einmal daran erinnert, dass es eine der Hauptaufgaben des Sekretärs ist, diese stets aktuell zu halten und - im Fall des MD - auch die Datenschutzvereinbarungen einzuholen.

Änderungen können i.d.R. nur die Sekretäre durchführen. Wer also ein neues Bild auf lions.de sehen möchte, schickt es dem verantwortlichen Clubsekretär.

Im Anschluss informiert uns Eva noch einmal über die Distrikt-Postille sowie über die verschiedenen relevanten Internetseiten:

- Internetseite Multidistrikt: www.lions.de
- Internetseite Distrikt 111 SM: <https://111sm.lions.de>
- Internetseite des jeweiligen Clubs, auf lions.de
- Lions International: <https://lionsclubs.org> (eigener Account)
- LEO-Clubs Deutschland: <https://leo-clubs.de>



All diese Seiten sind auch für kleine Bildschirme gut geeignet, und können für schnelle Referenz direkt auf dem Homescreen des Telefons als eigene App angezeigt werden. Eva verriet uns, dass sie die Internetseite des Distrikts, und die ihres Clubs, als eigene Apps auf ihrem Homescreen installiert hat.

Obige Seiten verfügen weiterhin über einen informativen internen Bereich. Da auf diesen etliche Informationen vorliegen, die für den Lions-Alltag relevant und interessant sind, ist eine Anmeldung mittels Mitgliedsnummer erforderlich. Die Mitgliedsnummer erfragt man ggf. beim zuständigen Clubsekretär oder beim Schatzmeister.

Es war ein toller Austausch - vielen Dank an Eva Friedrich und Frieder Tempel für die Ausarbeitung der Information!

Sven Herschel



60 Jahre Elysée- Vertrag, 60 Jahre besiegelte Deutsch-Französische Freundschaft!

Liebe Lionsfreunde, auch wir sind mit dem Distrikt 111 SüdMitte diesem Ruf zur Deutsch-Französischen Freundschaft gefolgt. Entsprechend wurde mit dem französischen Distrikt 103 Est 1997 eine Partnerschaft beschlossen. Viele andere Lionsclubs in unserem Distrikt

Man sollte Französisch lernen, um den Geist Europas zu stärken, um die großartige Partnerschaft zwischen Frankreich und Deutschland mit Leben zu erfüllen und um in die Poesie dieser besonderen Sprache eintauchen zu können.



folgten diesem Beispiel und festigten durch eine Jumelage mit einem französischen Lionsclubs diese Partnerschaft.

Frankreich war der Innbegriß für ein gutes, erstrebenswertes Leben –guter Wein, gutes Essen und immer ein Schuss „L`AMOUR“. Eine Umarmung mit Küsschen zur Begrüßung kannte man bei uns nicht. Paris war die Stadt der Träume. Dort erwartete man die Leichtigkeit des Lebens - Moulin Rouge, Lido, Montmartre! Paris war die Metropole der Modewelt, des Chansons. Um dort eintauchen zu können, war es einfach ein „MUSS“, die französische Sprache zu erlernen.

In den vergangenen 60 Jahren hat sich viel verändert. Eine Reise nach Paris ist nur noch einen Kurztrip wert. Jetzt möchte man die „Weite Welt“ erobern. Die Geschäftssprache selbst in großen deutschen Unternehmen ist inzwischen Englisch geworden.
Warum sollte man noch Französisch lernen?

Darum richten wir auch im Sinne des vor 60 Jahren unterzeichneten Elysée- Vertrages für die Schüler unseres Distriktes einen Deutsch-Französischen Redewettbewerb aus, um unsere Jugend für diese besondere Freundschaft mit Frankreich zu begeistern und um in der Sprache die Kultur unserer Freunde, unseres so wichtigen Nachbarn erleben zu können.

111sm.lions.de/deutsch-franzoesischer-redewettbewerb

Mit herzlichem Gruß
Ihr Lionsfreund Christoph Stephan
Kabinettsbeauftragter des Deutsch-Französischen Redewettbewerbs

Und die Gewinnerin ist....

... die zwölfjährige Anne Widmaier aus Kornwestheim (links unten). Jedes Jahr ziert eine „Perle Kornwestheims“ den Adventskalender des Lions Clubs. Im letzten Jahr war das der alte Wasserturm, der einst die Dampflokomotiven der Schwäbischen Eisenbahn mit Kesselwasser versorgte. So war klar, dass der erste Preis, ein Reisegutschein in Höhe von 1000.- Euro, auch im Wasserturm überreicht wird. Oma Margarita Widmaier (hinter ihr), die den Kalender für ihre Enkelin gekauft hatte, freut sich mit. So nahm Anne den Preis aus der Hand von Präsidentin Franziska Hänle entgegen. „ Ich freue mich für Anne. Vielleicht geht die Reise ja nach Hamburg. Das wäre ihr Wunschziel, wie sie mir gerade gestanden hat.“. Sie dankte Heiderose Bideaux (mit dem Kalender), die als Clubbeauftragte für den Adventskalender bereits den Kalender für 2023 vorbereitet. „ Nach dem Adventskalender ist vor dem Adventskalender“.

Jürgen Kaiser



Unterstützung für die Arbeit mit Geflüchteten aus der Ukraine

Lions Club Backnang spendet 500 Euro an die Kirchengemeinde Waldrems, Heiningen und Maubach.

Im Februar 2023 jährt sich der völkerrechtswidrige militärische Einfall Russlands in das Gebiet der Ukraine zum ersten Mal. Damals waren weder die Dauer des damit begonnenen Krieges noch die Folgen für unsere Weltgemeinschaft, nicht absehbar. Seither sind Inflation, hohe Energiepreise und Krieg in Europa in aller Munde. Wie schön und hoffnungsspendend ist es hierbei aber zu sehen, wie vielen Menschen in Deutschland es wichtig ist, Unterstützung für Geflüchtete zu leisten. So ergab sich über die Kirchengemeinde Waldrems zeitnah das Angebot und die Möglichkeit, geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern das Ankommen in Deutschland zu erleichtern und sich untereinander zu vernetzen. Das Begegnungscafé wurde mit viel Aufwand und ehrenamtlichem Herzblut in kurzer Zeit zu einem echten Erfolgsmodell. Nach dem Sommer wurde das Begegnungscafé sodann umgewandelt in ein „Sprachcafé“. Bei monatlichen Treffen mit kleinem Frühstück unterstützen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Menschen anderer Sprachen beim

Erlernen der deutschen Alltagssprache. In den Treffen wurden schon Einkaufslisten zusammengestellt, über die Traditionen von Weihnachten gesprochen und sogar Käsespätzle gemacht.

Dieses beispielhafte Engagement blieb nicht unbemerkt. Und so kam der Lions Club mit dem Angebot einer kleinen finanziellen Unterstützung für diese Arbeit auf die Kirchengemeinde Waldrems zu. Lionspräsident Thomas Gruber übergab eine Spende in Höhe von 500 Euro, wofür sich Pfarrerin Felicitas Renard im Namen des Kirchengemeinderats und aller Ehrenamtskräfte herzlichst bedankte. Dies leiste einen wichtigen Beitrag, um dieses Angebot weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Christoph Jäger



Spende für die Herzküche in Weil der Stadt

Weil der Stadt, 04.02.2023: Der Lions Club Johannes Kepler Weil der Stadt Sindelfingen spendet 1.000.- Euro für die HERZKÜCHE: Warme Mahlzeiten für Bedürftige. Damit ein bis zwei Mal pro Woche Bedürftige in den Obdachlosenunterkünften in Weil der Stadt eine warme, frisch zubereitete und vitaminreiche Mahlzeit erhalten, hat der Lions Club jetzt 1000.- Euro an den AK Asyl gespendet. Hinter der HERZKÜCHE des AK Asyl steht die Idee, nicht nur etwas für eine gesunde Ernährung der Obdachlosen beizutragen, sondern ihnen auch zu zeigen, dass sie nicht komplett aus dem Blickfeld der Gesellschaft gerückt sind und noch wahrgenommen werden.

„Diese Essensverteilung ist bedingungslos, wir fragen nicht, warum die Menschen in dieser Situation sind, welche Vergangenheit sie haben und warum sie teilweise nur Bier, Brot und Büchsenwurst zu sich nehmen“, erläutert Ute Wolfangel, erste Vorsitzende des AK Asyl in Weil der Stadt das Projekt. „Die Idee der HERZKÜCHE passt gut zum Ziel der Lions, Dienst an der Gemeinschaft zu leisten“, betont Margarete Steinhart, Präsidentin des Lions Förderverein Johannes Kepler.

„Schwerpunktmaßig unterstützt der Lions Club die Kinder- und Jugendarbeit in Weil der Stadt, aber wir wollen auch diejenigen nicht aus dem Blick zu verlieren, die ganz am Rand der Gesellschaft stehen“ so Ernst Heller, Past-Präsident bei der Spendenübergabe. Derzeit kocht die HERZKÜCHE für rund 10 Personen. Die Zutaten für die Mahlzeiten stammen aus nicht verkauften Lebensmitteln der Tafel, die nach Ladenschluss abgeholt werden. Andere Zutaten werden nach Bedarf dazugekauft, z.B. Hähnchen oder Rindfleisch, Reis oder Nudeln. Daraus werden vitaminhaltige Mahlzeiten für die Bewohner der Obdachlosenunterkünfte frisch zubereitet, geliefert und verteilt. Das HERZKÜCHE-Team besteht aus zwei Köchen, der Koordinatorin Sabine Rabe sowie Ute Wolfangel. Eine Mahlzeit mit kleiner Dreingabe wie frisches Obst oder einem Dessert kostet 4,50 Euro für die Zubereitung, dazu kommen noch Fahrtkosten. Die Spende des Lions Clubs Johannes Kepler ermöglicht die Essensverteilung der HERZKÜCHE für rund ein halbes Jahr.
Mehr Infos und Fotos: <https://ak-asyl-wds.de/herzkueche/>



Regler auf! Abfahrt!

"Roter Flitzer" - der Schienenbus - steht schon lange für die Eisenbahnfreunde Kornwestheim e.V..

Zusammen mit der Silcher-Grundschule planten sie schon lange eine Modelleisenbahn AG in der Grundschule.

Alles war in eingetütet für den ehrenamtlichen Einsatz der Eisenbahner, viele Schüler meldeten sich an. Nur mit der Finanzierung war es so ein Problem. Schienen kosten Geld.

Im letzten Jahr wandten sich Schule und Eisenbahner an den Lions Club und der finanzierte die Grundausrüstung an Schienen und Weichen.

In diesem Jahr geht es weiter. Wieder ein Hilferuf: Jetzt sind die Signale dran. Plus Verkaubelung. " Als die Schüler der Arbeitsgemein-

schaft sich an uns wandten, war klar, dass wir sie nicht im Regen stehen lassen," Franziska Hänle, Präsidentin des Clubs wurde aktiv, " Die Schülerinnen und Schüler kommen in ihrer Freizeit zusammen, lernen viel über Technik durch die alten Hasen der Eisenbahnfreunde und so entstehen auch noch Beziehungen zwischen Jung und Alt. Und das alles mit gemeinsamen Spieltrieb. Da helfen wir doch gerne."

So schrauben, stecken und löten die Grundschüler, basteln Häuser und überlegen sich die Gestaltung der Eisenbahnlandschaft.

Jürgen Kaiser





Internationaler Friedensplakatwettbewerb

111sm.lions.de/friedensplakat

Seit über drei Jahrzehnten sponsieren Lions Clubs auf der ganzen Welt einen ganz besonderen Kunstwettbewerb in Schulen und Jugendgruppen. Durch das Erstellen von Friedensplakaten haben Kinder überall auf der Welt die Möglichkeit, ihre Visionen von Frieden auszudrücken und die Welt durch Kunst und Kreativität zu inspirieren.

Nach der großen Resonanz beim letzten Friedensplakatwettbewerb freue ich mich, das neue Motto vorstellen zu können:

Der Wettbewerb 2023/2024 hat das Thema

Mut zu träumen

Für einen jungen Menschen ist ein Traum nicht nur ein Wunsch, eine Hoffnung oder Sehnsucht — es ist ein Pfad, ein Ziel, ein Bestreben. Aber es bedarf harter Arbeit, den Traum zu verwirklichen. In diesem Jahr for-

dern wir junge Leute dazu auf, darzustellen, wie sie ihren Traum von einer friedlichen Welt verwirklichen werden.

Am Wettbewerb teilnehmen dürfen Schüler, die am 15. November entweder 11, 12 oder 13 Jahre alt sind. Die genauen Geburtsdaten sind im Materialumschlag mit den Wettbewerbsbedingungen, der in Wiesbaden erhältlich, ist angegeben.

Ich lege Ihnen ans Herz, den Friedensplakatwettbewerb im Distrikt Süd-Mitte mit Ihren Clubs zu unterstützen!

Mit freundlichen Grüßen
Kathrin Bechstein-Dietrich
Kabinetsbeauftragte für den Friedensplakatwettbewerb (KFW)
Kontakt: kathrin.bechstein(at)gmail.com

Gedanke zu diesem Bild: Für Frieden brauchen wir gegenseitige Hilfe und Mitgefühl



1. Platz gemalt von Hashim Eltai, 12 Jahre, Lise-Meitner-Gymnasium Crailsheim Sponsor LC Crailsheim. Das Plakat von Hashim Eltai hat auf Bundesebene einen hervorragenden 2. Platz errungen. Herzlichen Glückwunsch!

Leo-Lions Distrikt-Activity: Wir verbinden Sie digital

Auch dieses Amtsjahr haben die Leos des Distriktes 111 Süd-Mitte erneut zusammen mit den Lions ihre Distrikt-Activity veranstaltet. Aufgrund des Erfolges der Distrikt-Activity im vergangenen Amtsjahr, bei der ein Digitalisierungsworkshop ausgerichtet wurde, beschlossen die Leos, das Format auch im aktuellen Amtsjahr stattfinden zu lassen.

Ziel war es, während eines zweistündigen Treffens den teilnehmenden Seniorinnen und Senioren den Umgang mit ihren digitalen Endgeräten näherzubringen, um ihnen den Anschluss im Alltag zu erleichtern. Dabei konnten die Teilnehmenden an drei aufeinanderfolgenden Sonntagvormittagen im Februar 2023 in Kleingruppen übergeordnete Themen bearbeiten und auch individuelle Fragen besprechen. Angemeldet hatten sich an jedem dieser Termine circa 20 Seniorinnen und Senioren aus dem Großraum Stuttgart, die sich zusammen mit jeweils sieben Leos und Lions aus dem ganzen Distrikt am Veranstaltungsort der Else-Heydlauf-Stiftung in Stuttgart/Zuffenhausen trafen.

Mit viel Engagement haben sich die Leos auf die Treffen vorbereitet, um die Teilnehmenden bestmöglich anzuleiten. Während viele der Angemeldeten bereits Vorkenntnisse hatten und mit spezifischen technischen Fragestellungen erschienen, gab es auch einige, die auf grundlegende Unterstützung angewiesen waren.



Durch die Aufteilung in Kleingruppen in Abhängigkeit ihrer bestehenden Fähigkeiten konnten die Seniorinnen und Senioren dann selbst unter Anleitung der Leos und Lions an ihren eigenen Geräten – egal, ob Smartphone, Tablet oder Laptop – das Erlernte anwenden und durch mehrmalige Wiederholung das neue Wissen verfestigen. Aber nicht nur die Seniorinnen und Senioren profitierten von dem Treffen, auch die Leos konnten viel von den Teilnehmenden dazulernen.

Ein ganz besonderer Dank vonseiten der Leos geht an Ines Grathwol, die als Kabinettsbeauftragte der Lions für Seniorinnen- und Seniorenangelegenheiten an der Organisation und Durchführung maßgeblich beteiligt war. Weiter bedanken wir uns bei Melanie Kober, unserer Ansprechpartnerin von der Else-Heydlauf-Stiftung, für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Außerdem gilt ein großer Dank natürlich allen beteiligten Leos und Lions aus dem ganzen Distrikt, die tatkräftig mitgewirkt haben.

Carmen Bucher





Drei Lions Clubs unterstützen ukrainische Kindergruppe im Landkreis Böblingen

Am 08. März jährt sich bald der Tag ihrer Ankunft, als eine damals 77-köpfigen Gruppe bestehend aus zwei ukrainischen Kinderheimen mit samt ihren Betreuerinnen Zuflucht im Landkreis Böblingen fand. Betreut wurden die Kinder und Jugendlichen von Beginn an durch die Waldhaus Jugendhilfe, seit August ist die Gruppe in Weil der Stadt untergebracht. Neben dem pädagogischen Alltag entwickelte sich innerhalb der Fluchtgemeinschaft in den letzten Monaten eine Musik-AG unter der Leitung der ukrainischen Musiklehrerin Tetjana.

Für diese Gruppe spendeten drei Lions Clubs aus der Region nun ein elektronisches Klavier, das den jungen Künstlerinnen und Künstlern weitere Möglichkeit zur Entfaltung ihrer Talente bieten soll.

„Das Schicksal dieser ukrainischen Kinder hat uns ebenso berührt wie das Engagement der Waldhaus-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, erklärt Erwin F. Summerer, Präsident des Lions Club Herrenberg, die Spendenbereitschaft, „daher wollten wir mit der Spende für ein neues E-Piano den Musikunterricht weiter ermöglichen. Musik überwindet Barrieren, befähigt und fördert die Integration.“

Sylvia Kontusch, Präsidentin des Lions Club Böblingen-Schönbuch ergänzt: „Seit fast einem Jahr sind diese ukrainischen Kinder und Jugendlichen hier, betreut von Waldhaus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihnen ein möglichst normales Leben ermöglichen. Der Musikunterricht ist etwas, das den Kindern zeigt, wie wichtig sie sind. Sie üben Stücke ein, bereiten sich auf Auftritte vor und erleben Wertschätzung. Das ist eine Erfahrung, die viel bewegen kann.“

Bei einigen Gelegenheiten, wie zum Beispiel dem Waldhaus Sommerfest im vergangen-

Juli, zeigte die Musik-Gruppe bereits ihr Talent vor einem größeren Publikum. Geht es nach Waldhaus-Geschäftsführer Hans Artschwager sollen diese Auftritte auch im Jahr 2023 vorgeführt werden: „Die Spende dieses Klaviers bietet den jungen Talenten nun neue Möglichkeiten, gerade auch in ihrem Namen möchte ich mich ganz herzlich bei den drei Lions Clubs für dieses großartige Engagement bedanken.“

Dr. Margarete Steinhart, Präsidentin Förder-



v.l.: Musiklehrerin Tetjana, Sylvia Kontusch, Präsidentin Lions Club Böblingen-Schönbuch, Erwin F. Summerer, Präsident Lions Club Herrenberg, Hans Artschwager, Waldhaus-Geschäftsführer, Dr. Margarete Steinhart, Präsidentin Förderverein Lions Club Johannes Kepler, Harry Sommer, Waldhaus Jugendreferent

verein des Lions Club Johannes Kepler, findet: „Als Lions helfen wir dort, wo in unserer Gesellschaft Lücken sind. Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Wer ohne Eltern aufwächst, vom Krieg in ein fremdes Land geflohen, mit einer anderen Sprache und Kultur, für den ist das Leben schon schwer genug. Daher war es ein Anliegen für uns, hier mit einer Spende die pädagogische Arbeit zu unterstützen.“

Thomas Leonhardt

Lions Club Backnang zeigt großes Herz für erkrankte Kinder und Jugendliche

Wenn Worte und Sprache fehlen bedarf es anderer Wege, sich auszudrücken. Hier setzt die von erfahrenen Therapeutinnen begleitete Kunst- und Musiktherapie für Kinder und Jugendliche im DIAK Klinikum Schwäbisch Hall an. Diese Möglichkeit, sich mit therapeutischer Begleitung auf einer emotionalen und eher intuitiven Ebene auszudrücken, trägt entscheidend zum Erfolg einer Rundum-Therapie bei und ist in der Kinderklinik kaum mehr wegzudenken. Aber dieses Angebot kann nur mit dem Einsatz von Spenden und

abend des Benefizturniers musikalisch umrahmt hatte. Zur großen Freude der Kinder und Jugendlichen im DIAK gab es als Draufgabe noch zwei handsignierte Trikots des ehemaligen VFB- und Nationalspielers Mario Gomez und des Nationalspielers und Real Madrid Stars Antonio Rüdiger. Der Förderverein beuteltigerstark und auch die Ärzteschaft der Klinik bedankten sich mehr als herzlich bei den Überbringenden und bei allen beteiligten Akteuren.



anderen Fördermitteln realisiert werden, wofür sich der Förderverein „beuteltigerstark“ einsetzt. Umso größer war darum nun die Freude über einen Spendenbetrag von sensationellen 10.000 Euro des Lions Club Backnang. Überreicht wurde die im vergangenen September anlässlich eines Benefiz-Golfturniers beim Golfclub Marhördt erwirtschaftete Spendensumme nun durch den Präsidenten des Lions Clubs Backnang, Dr. Thomas Gruber, und den stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins der Backnanger Lions, Rolf Barreuther. Sie wurden dabei begleitet von Monika Butz des Bandprojekts Hohenloher Lieblinge, welches den Abschluss-

Bildunterschrift (von links nach rechts):
 Dr. Thomas Gruber (Präsident Lions Club Backnang), Gisela Breitschwerdt (Stellvertretende Vorsitzende Förderverein für Kinder und Jugendliche), Daniel Buchzik (Ärztlicher Leiter SPZ), Prof. Dr. med. univ. Andreas Holzinger (Chefarzt Diak Pädiatrie), Isabell Rathgeb (Vorsitzende Förderverein), Monika Butz (Musikerin „Hohenloher Lieblinge“, Vertreterin Vitalwelt-Apotheke), Dr. med. Marcel Barreuther (Assistenzarzt Kinderklinik), Rolf Barreuther (Stellvertretender Vorsitzender Lions Club Backnang Förderverein), Eda Weiner-Giessler (Förderverein „beuteltigerstark“)



Geld für einen guten Zweck

5.000 € für Vesperkirche Ludwigsburg

Schon seit 14 Jahren sorgen Hunderte von ehrenamtlichen Helfern einmal im Jahr für drei Wochen in der Ludwigsburger Friedenskirche für warme Mahlzeiten. Kommen kann jeder und sich satt essen. Viele verweilen noch anschließend bei Kaffee und Kuchen. Täglich werden mehr als 40 Kuchen von Ehrenamtlichen gespendet, die über die „Kuchen Hotline“ koordiniert werden. Dabei soll es zu gemeinsamen Begegnungen kommen - über die sozialen Grenzen hinweg – ganz im Sinne der Lions Bewegung. Die Vesperkirche ist vollständig spendenfinanziert. Auch in diesem Jahr unterstützt der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos das von Diakonie und evangelischer Kirchengemeinde getragene Projekt und trägt damit einen Teil zu der Erfolgsgeschichte bei.

Mit großer Freude überreichen Clubpräsident Hans-Peter Betz, der 2. Vorsitzende des Fördervereins Dr. Thomas Wüst und Activity Be-

auftragter Martin Pfuderer einen Scheck über 5.000 Euro an den Geschäftsführer Kreisdiakonieverband Ludwigsburg Martin Strecker und Anne Merling (Studentin im Praxissemester).

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 41 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Allein im vergangenen Lionsjahr wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 40.000 EURO unterstützt. Als nächste Activity findet das 19. Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr am Montag, den 13. März 2023 im FORUM Ludwigsburg statt.

Foto vom LKZ-Fotografen Andreas Becker
v.l.n.r.: Thomas Wüst, Anna Merling, Hans-Peter Betz, Martin Strecker, Martin Pfuderer
Lions Club Ludwigsburg - Monrepos





Musikwettbewerb 2023

111sm.lions.de/musikpreis

Am 03. März 2023 fand der Lions Musikpreis mit dem Wettbewerbsinstrument Posaune an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart statt.

Wegen der nachhaltigen Förderung der jungen Musiker*innen gehört der Musikpreis zu den wichtigen Projekten der Jugendkulturförderung bei Lions.

Die erfreuliche Anmeldungsquote unterstrich auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll die Anziehungskraft des Lions-Musikwettbewerbs. Im lichtdurchfluteten Orchesterproberaum der Musikhochschule konnten wir einen spannenden Wettbewerb vor einer konzentrierten Zuhörerschaft erleben.

Die namhafte Jury setzte sich aus den drei renommierten Künstlern zusammen:
Prof. Hans-Peter Stenzel (Klavier, HMDK Stuttgart und Musikhochschule Rostock)
Prof. Stefan Heimann (Tuba, HMDK Stuttgart und Mannheim)
Christian Hammerer (Soloposaunist der Stuttgarter Staatsoper und Dozent an der Hochschule für Musik Mainz)

Die Teilnehmer beeindruckten durch ihr hohes Niveau und präsentierten die Klangvielfalt der Posaune.

Die Preisträger 2023 stehen fest

Im Fach Posaune errang Ferdinand Heuberger den ersten Preis.
Den zweiten Preis erspielte sich Darian Uli Keller.
Der dritte Preis ging an Jakob Wiegräbe.
Den Nachwuchspreis erhielt Daniel Eizenhöfer.

Mit dem Lions Musikpreis hilft Lions International musikalischen Talenten, sich zu entwickeln und ihre Karriere voran zu bringen.

Unterstützen Sie mit Ihrem Club junge Musikerinnen und Musiker und geben ihnen die Chance das zu tun, für was sie brennen: Ein Podium, um Musik gemeinsam erlebbar zu machen.

Kathrin Bechstein KMP

Vorschau: Das Wettbewerbsinstrument 2024 wird die Klarinette sein



V.I. DGe Heiner Piepenstock
Erster Preisträger Ferdinand
Heuberger
Beauftragte Kathrin Bechstein

Klasse 2000

Mit Tim und Tula im Gepäck GROSS werden

Glücklich können sich alle Kindergartenkinder schätzen, die mit TIM und TULA zusammen groß werden dürfen. Diese beiden Handpuppen begleiten die Kinder in Sachen Gefühle erkennen, Mimik deuten, Wut rauslassen, mit Ängsten umgehen und noch viel mehr! Es ist ein echtes Präventionsprogramm mit dem auch Auffälligkeiten bei Kindern frühzeitig erkannt werden können.

Nun ist es so, dass viele Lionsclubs bereit wären, das Programm in den Kindergärten zu unterstützen, aber in der Realität bekommt man oft eine Antwort von den Erzieherinnen: „Brauchen wir nicht – wir haben schon genug Programme!“

Allerdings sind die Erzieherinnen, wenn sie erst mal überzeugt worden sind und mit dem Programm arbeiten dürfen ganz begeistert und die Kinder auch.

Und wenn man sich die Punkte anschaut, die Tim und Tula vermitteln, dann sind das genau die Dinge, **die zur Zeit ein Defizit bei den Kindern im Kindi** bedeuten. Sie sind es, die die Hälfte ihres Lebens nur Menschen mit Masken gesehen und auf Abstand gehalten wurden. Wie soll man da Gefühle zeigen lernen oder Mimik deuten können? **Und genau diese Kinder sind jetzt in einem Alter wo sie so wissbegierig sind und WARUM wird bei ihnen ganz gross geschrieben.**

Deshalb, liebe Lions in den Clubs, denkt bei Euren Mitgliederversammlungen daran dieses tolle Jugendprogramm zu besprechen und ein Budget dafür einzuplanen – das fände ich

ganz toll.

Solltet Ihr mehr wissen wollen, denn es gibt auch noch ein neues Modul für die Zwei- bis Dreijährigen und überhaupt, „**wie etablieren wir das Programm am besten?**“ dann lasst mich in die Zone oder in Euren Club ein – ich komme gerne!

Gabi Hailer

(IPDG, KGMT, Klasse 2000 und KKG-plus)

... und weiter geht es direkt mit Klasse 2000 – da hat der liebe Willi Burger nochmals einen Superbericht verfasst – ich danke Dir, lieber Willi! Und natürlich komme ich auch in Sachen Klasse 2000 zu Euch, wenn Ihr mich braucht, oder meldet Euch gerne, wenn es eine Frage gibt!



Präventionsprogramm Klasse 2000

Stark und gesund in der Grundschule: Lions Clubs im Distrikt 111 SM ermöglichen Kindern die Teilnahme am Präventionsprogramm Klasse2000

Kinder sollen gesund groß werden und zu starken Persönlichkeiten heranwachsen – dafür engagieren sich die Lins Clubs im Distrikt 111 SM mit großem Erfolg. Sie fördern die Teilnahme an Klasse2000, dem bundesweit größten Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung.

Von Klasse 1 bis 4 lernen die Kinder, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlzufühlen. Dazu gehören **gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung genauso wie gewaltfreie Konflikt-lösung und der kritische Umgang mit Bildschirmmedien, Werbung, Alkohol und Nikotin**.

Besonders freuen die Kinder sich über die Besuche der **Klasse2000** –

Gesundheitsförderin, die zwei- bis drei-mal pro Schuljahr mit neuen Themen und spannenden Materialien in den Unterricht kommt. Daneben gibt es auch **digitale Materialien und die Internet-Plattform KLARO-Labor**, auf der die Kinder Bewegungs- und Entspannungsübungen sowie viele Spiele zur Vertiefung ihres Wissens finden.

PDG Gabi Hailer: „Die positiven Rückmeldungen aus den Schulen zeigen uns, dass es sich lohnt, sich in der Prävention und für die Kindergesundheit zu engagieren. Mit Klasse2000 steht uns ein erprobtes und erfolgreiches Programm zur Verfügung, dessen Wirkung wissenschaftlich gut belegt ist“.

Seit dem Start des Programms im Jahr 1991 stellt Klasse2000 sich immer wieder externen Evaluationen, um seine Wirksamkeit zu überprüfen und Hinweise für die laufende Überarbeitung zu erhalten. Mehrere Studien belegen u.a. die Wirksam-

keit des Programms auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten im Grundschulalter sowie auf den Konsum von Alkohol und Zigaretten im Jugendalter. **Klasse2000 wird in der Grünen Liste in der höchsten Kategorie: „Effektivität nachgewiesen“ geführt.**

Im Distrikt 111 SM nehmen derzeit 314 Grundschulen mit 1.899 Klassen und rund 41.000 Kindern am Programm Klasse2000 teil. Im Bundesgebiet haben im vergangenen Schuljahr rund 3.850 Grundschulen, mit 22.170 Klassen und 480,600 Kindern bei Klasse2000 mitgemacht – mehr als jedes andere Präventionsprogramm in der Grundschule.

PDG Gabi Hailer: „Kinder für die Zukunft stärken – aufgrund der momentanen Belastungen durch Krieg in Europa, die (Nach-) Wirkungen der Coronakrise und die Heraufforderungen des Klimawandels – ist wichtiger und aktueller denn je. Mit Klasse2000 steht uns Lions ein bewährtes, wirksames und hoch aktuelles Programm zur Verfügung, das in den Grundschulen auf eine hohe Nachfrage trifft“.

Willi Burger

Informationen: www.klasse2000.de





Ehrung für die Gründungspräsidentin des LC Stuttgart-City

Gabi Steyer mit Melvin Jones Fellow-Award geehrt

Höchste Auszeichnung der LIONS für fast 30 Jahre im Dienst von „we serve“

Für Gabi Steyer (ehemals Fürst) gab es kurz vor Jahresende 2022 noch eine Überraschung: Gabi Hailer überreichte den Melvin Jones Fellow-Award als eine ihrer letzten Governor-Amtshandlungen an die umtriebige Stuttgarterin Steyer, die seit 1995 aktives Lionsmitglied ist.

2006 entschloss sich Steyer mit anderen Interessierten den gemischten LC Stuttgart City zu gründen, ihn mit viel Engagement aufzubauen und weiter zu entwickeln. Heute hat der Club 43 aktive Lions und Lionesses. Vor allem für unterprivilegierte Kinder und Jugendliche macht sich der LC Stuttgart City stark. Ein Herzensanliegen von Steyer, die selbst Mutter dreier erwachsener Kinder ist. Die tatkräftige Stuttgarterin hat mit enormem Engagement immer wieder neue Projekte angestoßen und begonnene Vorhaben langfristig weitergeführt. Mit ihrem leidenschaftlichen Einsatz für das LIONS-Motto „we serve“ ist es ihr gelungen, das Interesse auf den LC Stuttgart City zu lenken, immer wieder neue Mitglieder zu gewinnen und diese für die Sache der LIONS zu begeistern. Für ihre beeindruckend hohe Zahl an gewonnenen LC-Neumitgliedern ist sie bereits Trägerin des Senior Master Keys.

Seit der Gründung des LC Stuttgart City hatte sie bereits fünf Mal das Präsidentinnenamt inne. Darüber hinaus war Steyer mehrere Perioden aktiv als Vizepräsidentin und Clubsekretärin, als Vorstand des Hilfswerks, in der Betreuung von Activities, bei der Kontaktpflege zu anderen deutschen und internationalen LCs, leistete einen maßgeblichen Beitrag zum Gelingen der Jumelage mit dem LC Dagoretti in Nairobi/Kenia und war in diesem Zuge auch Mitinitiatorin des laufenden Projektes „Brillen für Kenia“.

Seit Jahren unterstützt der LC Stuttgart City zudem den Aufbau des neuen Kinderhospiz in Stuttgart, wo auch die Geschwisterkinder und Eltern pädagogisch betreut werden. Unter Steyers Präsidentschaft organisierte der LC Stuttgart City gemeinsam mit der Stuttgarter Galerie von Braunbehrens eine Bilderversteigerung, mit deren Erlös über 25.000 Euro ein Kinderzimmer sowie ein Spielplatz im neu gestalteten Kinderhospiz eingerichtet werden



konnte.

Als Vizepräsidentin war Steyer zudem bei der Gestaltung und Durchführung einer Charity Gala zum 10-jährigen Jubiläum des LC Stuttgart City mit großer Tombola aktiv, deren Erlös ebenfalls dem Kinderhospiz zu Gute kam. Während des Corona-Lockdowns organisierte Steyer eine Pizza- und Obstaktion für die Klinikmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der als Corona-Zentren fungierenden Stuttgarter Krankenhäuser.

Schließlich setzte sie sich mit dafür ein, dass im April 2022 ein Benefiz-Konzert ukrainischer und deutscher Künstlerinnen- und Künstler zustande kam. Mit dem sensationellen Erlös von 17.000 Euro konnte eine Beratungsstelle für durch den Krieg traumatisierte Mütter und ihre Kinder in Stuttgart mitfinanziert werden.

Sylvia Stoll



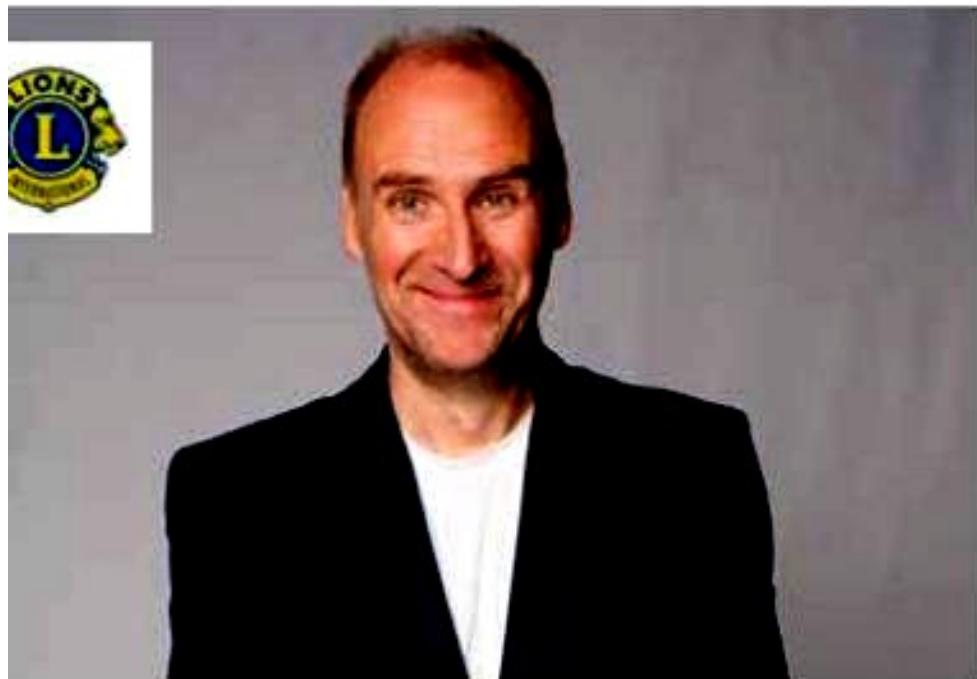
Alles Müller Alles Live

Offiziell gilt der Auftritt des SWR Comedy Chefs Andreas Müller als ausverkauft. Im offiziellen Kartenverkauf gibt es keine Karten mehr. Doch der Verein der Freunde des Lions Clubs Kornwestheim e.V. hat noch Rückläufer und Restkarten.

Der Abend am Samstag , den 29. April beginnt mit dem Programm um 19 Uhr. Die Freunde des Lions Clubs bewirten bereits ab 18 Uhr im Foyer. Für Essen und Trinken ist gesorgt – fürs kostenlose Parken in der Tiefgarage des „K“ ebenfalls.

Bei Interesse für Restkarten bitte bei Jürgen Kaiser anfragen: Email: jueka@t-online.de

Jürgen Kaiser



SAMSTAG

29.4.2023

FESTSAAL

19 UHR

KOOPERATION MIT DEN
FREUNDEN DES LIONS
CLUBS KORNWESTHEIM
E. V., DIE AUS DEM ERLÖS
PROJEKTE FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE
AUS KORNWESTHEIM
UNTERSTÜTZEN

BEWIRKTUNG DURCH DEN
LIONS CLUB AB 18 UHR
DAUER: CA. 2 STUNDEN

TICKETS: 26,- | ERM. 22,-

WAHL-ABO

Andreas Müller ist die Leihstimme aller deutschen Bundeskanzler, die Zweitstimme fast aller Fußballgrößen und die Vertretung der größten Sänger und sonstiger Mediengröße. Er hat Radiokultcomedies wie „Feinkost Zipp“ oder „Jogis Jungs“ geschaffen und hat als Lauterbach bereits seit zwei Jahren Karls coole Corona-Kniffs. In seinem LIVE-Bühnenprogramm parodiert der SWR3-Comedychef, er politisiert, karikiert, abstrahiert und musiziert - stets aktuell, schnell und virtuos.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit den Freunden des Lions Clubs Kornwestheim. Aus den Erlösen des Abends werden Projekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Kornwestheim unterstützt. Zusätzlich bieten Mitglieder des Lions Clubs ab 18 Uhr eine Bewirtung im Foyer des Festsaals an.



Lions Schokolade macht glücklich – nicht nur denjenigen, der sie isst

Die Schokoladen-Activity des Lions Club Johannes Kepler Weil der Stadt Sindelfingen geht weiter. In der Vorweihnachtszeit 2022 wurden bereits ca. 1.000 Tafeln verkauft und damit 2.156,91 € an die WaSH-Projekte gespendet. Jetzt, pünktlich vor Ostern, geht die Verkaufsaktion weiter. Wer also noch auf der Suche nach kleinen Osterpräsenten ist, eine mit einem Lions-Löwe garnierte Schokolade bietet sich hierfür ideal an.

Seit September 2022 verkauft der Lions Club Johannes Kepler Weil der Stadt Sindelfingen über einen eigenen Online Shop Schokolade. Der Clou dabei ist: es ist nicht irgendwelche Schokolade, sondern es handelt sich um handgefertigte exquisite Schokoladenspezialitäten des Deutschen Chocolatier Meisters (2013) Kevin Kugel aus Sindelfingen.

Neben dem Schenker und dem Beschenkten, der die Schokolade genießen darf, freuen sich aber auch zahlreiche Menschen in ärmeren Ländern. 1 Euro geht für jede verkauft Schokoladentafel an die WaSH-Projekte von Lions. Mit nachhaltigen Projekten zum umfassenden Wassermanagement helfen Lions in Kooperation mit Partnerorganisationen auf der ganzen Welt. WaSH-Projekte stehen für einen bewussteren Umgang mit Wasser und Hygiene – und damit für eine nachhaltige Verbesserung der Gesundheitssituation der Menschen.

„Die Idee zu der Activity entstand bereits vor längerer Zeit“, berichtet Dr. Gabriele Friedl, Präsidentin des Lions Club Johannes Kepler Weil der Stadt Sindelfingen. Aufgrund guter persönlicher Kontakte zum Chocolatier Meister Kevin Kugel startete das Projekt, eine eigene Lions Schokolade zu vertreiben. Nach vielen Gesprächen mit Kevin Kugel und den zuständigen Verantwortlichen bei Lions Deutschland, nach dem Erwerb der Lizenz zur Nutzung des Lions Logos und nach der Einrichtung des Online Shops auf der Website des Lions Club Johannes Kepler konnte es losgehen.

Gleich ob Lions Freund oder nicht, jeder hat die Möglichkeit, im Online Shop (www.lcjk.de) aus 15 unterschiedlichen Schokoladensorten auszuwählen. Im Angebot ist u.a. dunkle Tafelschokolade mit 68% Kakaoanteil mit Espelette Chili aus dem französischen Baskenland; oder weiße Tafelschokolade 31% mit Erdbeerstückchen und geriebener Tonkabohne; ein Feuerwerk von Aromen ist die kräftige Schokolade 62% in Verbindung mit sanft geräuchertem Speck und blumigen Veilchen. Der Preis pro Tafel liegt zwischen 6,80 € und 7,30 € (zzgl. Versandkosten).

Ein herzliches Dankeschön für die hervorragende Unterstützung des Projekts geht an Gabi Hailer, Past-District-Governerin (Distrikt 111 Süd Mitte), und Daniel Isenrich, Past International Director.

Dr. Roman Frik Lions Club Johannes Kepler Weil der Stadt Sindelfingen

